

## TAGUNGSORT

Goethe-Universität Frankfurt a.M.  
Institut für Humangeographie  
Campus Westend  
Grüneburgplatz 1, PEG-Gebäude  
60323 Frankfurt am Main

Informationen zum Tagungsort und zu Unterbringungsmöglichkeiten werden bei Bedarf gerne zugesendet..

## ANMELDUNG

Die Tagungsgebühr beträgt 40 € (ermäßigt 20 €), darin sind die Verpflegung in den Kaffeepausen sowie der Imbiss am Freitag enthalten.

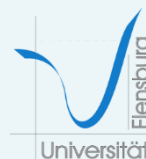
Vermerken Sie bitte bei Ihrer Anmeldung, ob Sie an dem gemeinsamen Abendessen am Donnerstag und/oder der Einführung in die japanische Kalligraphie am Freitag (Es wird ein kleiner Unkostenbeitrag anfallen!) teilnehmen möchten.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 1. November 2013 bei Eva Nöthen (E-Mail: [noethen@geo.uni-frankfurt.de](mailto:noethen@geo.uni-frankfurt.de)).

## KONTAKT

Jun. Prof. Dr. Antje Schlottmann  
Goethe-Universität Frankfurt a.M.  
Institut für Humangeographie  
Campus Westend  
Grüneburgplatz 1, PEG-Gebäude  
60323 Frankfurt am Main  
E-Mail: [schlottmann@geo.uni-frankfurt.de](mailto:schlottmann@geo.uni-frankfurt.de)  
Telefon: +49 (0)69 798-35156

Prof. Dr. Holger Jahnke  
Universität Flensburg  
Interdisziplinäres Institut für Umwelt-, Sozial- und  
Humanwissenschaften – Abteilung Geographie  
Auf dem Campus 1  
24943 Flensburg  
E-Mail: [holger.jahnke@uni-flensburg.de](mailto:holger.jahnke@uni-flensburg.de)  
Telefon: +49 (0)461 805-2336



# Visuelle Geographien III: Praktiken geographischen Sehens

14.–15. November 2013  
Goethe-Universität Frankfurt a.M.

# PROGRAMM

## DONNERSTAG 14. NOVEMBER

### Eröffnung (18.15-18.30 Uhr)

Antje Schlottmann, Holger Jahnke: *Visuelle Geographien im Rückblick: Wo stehen wir?*

### Keynote Lecture (18.30-19.30 Uhr)

Eva Schürmann: *Sehen-dass und Sehen-als. Über normative Voraussetzungen des Wahrnehmens*

### Gemeinsames Abendessen (ab 20.15 Uhr)

Issen Restaurant, Schäfergasse 30, 60313 Frankfurt

## FREITAG 15. NOVEMBER

### Block I (9.15-10.30 Uhr):

**Gewohnheiten geographischen Sehens**  
(Moderation: Jürgen Hasse)

Boris Michel: „Die Geographie darf offenbar über das, was wirklich erblickt wird oder erblickt wurde, gar nicht hinausgehen“. Beitrag zu einer wissenschaftsgeschichtlichen Untersuchung geographischer Visualitätsregime

Jeannine Wintzer: *Die Nachvollsehbarkeit der Bevölkerung* «...wie in der folgenden Abbildung zu sehen ist...»

Diskussion

– Kaffeepause –

## (FREITAG 15. NOVEMBER)

### Block II (11.00-12.15 Uhr):

**Fukushima im Blick I: Theoretische Annäherungen**  
(Moderation: Stefan Zimmermann)

Mirka Dickel, Fabian Pettig: *Unheimliches Fukushima. Auf Streifzug durch die Geisterstadt Namie mit Google Street View*

Sibylle Machat: *Die Konstruktion der Welt in Nachrichtenbildern (am Beispiel des Fukushima-Reaktorunglücks)*

Diskussion

– Mittagspause –

### Block III (13.15-14.30 Uhr):

**Fukushima im Blick II: Empirische Annäherungen**  
(Moderation: Claudia Wucherpfeinig)

Diana Griesinger: *Bilderflut aus Japan – visuell-geographische Annäherungen an die Katastrophe von 2011*

Tristan Thielmann: *iCloud: Zur geographischen Vermittlungsleistung von Wolken-Atlanten*

Diskussion

– Kaffeepause mit Ausstellung –

## (FREITAG 15. NOVEMBER)

### Block IV (15.00-16.30 Uhr):

**Geographisches Sehen vermitteln**  
(Moderation: Detlef Kanwischer)

Philippe Kersting, Karl Walter Hoffmann: *AfrikaSpiegelBilder. Reflexionen europäischer Afrikabilder in Wissenschaft, Schule und Alltag*

Romy Hoffmann: *Alltägliches sichtbar machen: Künstlerische Eingriffe in Räume aus Schülerperspektive. Erkenntnisse aus einer Studie zur Förderung eines kritisch-reflexiven Umgangs mit Raumkonstruktionen*

Miriam Pottgiesser, Valerie Sargk: *BILD MACHT STADT – STADT MACHT BILD – MACHT BILD STADT?*

Diskussion

– Kaffeepause –

### Abschluss (17.00-17.30 Uhr)

Antje Schlottmann, Holger Jahnke: *Visuelle Geographien in der Ausschau: Wohin gehen wir?*

– Imbiss –

### Gemeinsames Abendprogramm (19.00-20.30 Uhr)

Besuch des japanischen Kulturzentrums mit Einführung in die japanische Kalligraphie einschließlich praktischer Übung